

Unterstützung für Museums-Projekte

Förderverein zieht eine positive Jahresbilanz

BERGKAMEN • Große Dinge im wahrsten Sinne des Wortes kommen auf das Stadtmuseum und seinen angeschlossenen Römerpark zu. Das berichtete Dr. Jens Herold, der Vorsitzende des „Vereins der Freunde und Förderer des Stadtmuseums Bergkamen“ auf der Jahreshauptversammlung.

„Die Planung zur Realisierung des Nordtores im Römerpark wird in diesem Jahr einen großen Schritt nach vorne machen“, berichtete der Fördervereinsvorsitzende. „Nicht nur, dass alle Fraktionen dem Projekt grünes Licht gegeben haben, auch die Stadt Bergkamen will die Realisierung des Nordtores wohlwollend begleiten.“

Allerdings würde dies mit fast einer halben Million Euro noch eine Nummer größer, als die Holz-Erde-Mauer, die ebenfalls erst vor wenigen Jahren auf Betreiben des Fördervereins realisiert wurde. Im November wird Dr. Kees Peterse aus Nijmegen, Experte für historische römische Bauwerke, in einem Referat über den Stand des Projektes berichten.

Gelungener Ausflug zum Kloster Dahlheim

In seinem Bericht dankte Herold den Mitgliedern des Fördervereins für das große Engagement bei der Unterstützung vieler Aktionen, wie dem Römerfest, dem Nostalgiemarkt, dem Weihnachtsmarkt und bei vielen Ausstellungseröffnungen. Insbesondere dankte Herold auch Beate Tebbe, die mit dem gelungenen Tagesausflug zum Kloster Dalheim einmal mehr für Begeisterung bei den Teilnehmern gesorgt habe.

Erfreulicherweise würden bei solchen Aktionen der ein oder andere Euro in die Fördervereinskasse gespült, konnte die stellvertretende Schatzmeisterin Gerta Langewellpott berichten. Hiervon würden Projekte, wie die Museumsschule, Drususcamp und auch der Weiterbau der Dauerausstellung finanziert.

Das Leitungsteam, bestehend aus dem Vorsitzenden

Der Verein

Vorsitzender:

Dr. Jens Herold

Stellvertretende Vorsitzende:

Dorothea Langenbach

Geschäftsführerin:

Beate Tebbe

Stellvertretende Schatzmeisterin:

Gerta Langewellpott

Mitglieder: 175

Kontakt:

Tel. 02307/652629 (Dr. Jens Herold);

E-Mail: info@foerderverein-stadtmuseum-bergkamen.de

Dr. Jens Herold, der stellvertretenden Vorsitzenden Dorothea Langenbach und der Geschäftsführerin Beate Tebbe wurde einstimmig im Amt bestätigt.

Museumsleiter Mark Schrader dankte in seinem Bericht den engagierten Fördervereinsmitgliedern, die mit viel Herzblut die Aktionen des Museums mit dem notwendigen Leben füllten. Die Vollendung des Bergbaustollens durch den Geschichtskreis soll zudem am Tag des Bergmannes am 19. August gefeiert werden.

Schrader berichtete von vielen positiven Veränderungen im Museum. So sei das für einige Ausstellungen wichtige Klima-Engineering auf einem guten Weg. Die Umbauarbeiten an Eingang, Foyer und Vortragsraum befänden sich in der Detailplanung, ab 2019 stünden Sanierungsarbeiten an Fenstern, Dach und Heizung im Hauptgebäude und auch der geplante Erweiterungsbau an.

Einen kleinen Wermutstropfen hatte Mark Schrader allerdings dann doch parat, denn aufgrund der umfangreichen Umbauarbeiten müsse der Ostermarkt in diesem und im nächsten Jahr ausfallen. Die Enttäuschung darüber verflog aber schnell, als Schrader die von ihm konzipierte Klappkarte zur Hand nahm, bei der sich beim Öffnen die Holz-Erde-Mauer in voller Pracht aufbaut. Die Karte ist demnächst im Museumsshop erhältlich. • kdh